

11 Tage in Nordkenia (M-ID: 3837)

<https://www.motourismo.com/de/listings/3837-11-tage-in-nordkenia>



ab \$3.601,00

Termine und Dauer

Wunschtermin auf Anfrage

11 Tage

03.12.2023 - 13.12.2023 11 Tage

17.12.2023 - 27.12.2023 11 Tage

Die Tour führt vom Great Rift Valley in den North Rift, die Westküste des Turkana-Sees hinauf und wieder hinunter in den North Rift. Das Gelände und die Landschaft ändern sich auf dieser Reise stark - von sandiger, roter Erde und Lehm bis hin zu felsigen Abschnitten.

Auch die Tagestemperaturen schwanken stark - je weiter nördlich wir reisen, desto heißer wird es. Bei den Unterkünften handelt es sich um eine Mischung aus lokalen Pensionen und Unterkünften (sehr einfach), Camping und Lodges und Camps der mittleren Kategorie. Westturkana unterscheidet sich stark von der Ostseite - mehr Sand und weniger Vulkangestein. Dies zeigt die selten besuchten Teile Kenias - ein wahres Abenteuer auf 2 Rädern!

Tägliche Etappen:

Tag 1 - Ankunft in Nairobi. Abholung vom Flughafen und Fahrt zum Tamarin Tree Hotel. Übernachtung Tamarin Tree Hotel, Nairobi.

Tag 2 - Fröhlich morgens Abholung von Nairobi. Ungefähr dreistündige Fahrt zum Punda Miliyas Camp in der Nähe der Stadt Nakuru. Da triffst Du Dein Fahrerteam. Nach einer Einweisung in die Motorräder und die Sicherheit während der Fahrt, geht es los! Wir erkunden die umliegenden Hügel mit schönen Ausblicken auf die Seen und fahren durch den Eburu-Wald. Übernachtung im Punda Miliyas Camp.

Tag 3 - Ganztägige Erkundung der Soysambu Conservancy. Das Reservat beherbergt eine Vielzahl von Steppenwild, Zebras, Giraffen, Gazellen sowie Büffel und andere Tiere. Die Fahrt auf und um das Reservat ist unglaublich schön und die Tiere vom Sitz Deines Motorrads aus zu beobachten, ist ein einmaliges Erlebnis. Du hast die Wahl zwischen einem Picknick unterwegs oder einem Mittagessen zurück im Camp. Es gibt eine Vielzahl von Routen, die wir fahren können, das ganze Gebiet bietet verschiedene Terrains und unterschiedliche Schwierigkeitsgrade - von mittelschwer bis technisch anspruchsvoll. Übernachtung im Punda Miliyas Camp.

Tag 4 - Nach dem Frühstück fahren wir vom Punda Miliyas Camp zum Lake Baringo. Diese Fahrt führt uns durch Sisalplantagen, hinunter nach Maji Moto und weiter nach Kampi Ya Samaki am Baringo-See. Etwa 200 km und 5 Stunden Fahrzeit. Wir lassen die Motorräder auf dem Festland und nehmen das Boot zum Island Camp. Übernachtung im Island Camp, das auf einer Insel im Baringo-See gelegen ist.

Tag 5 - Nach dem Frühstück beginnen wir die Fahrt nach Norden. Durch kleine Dörfer und üppiges Farmland bis zum Beginn der Sandwüste in Südturkana. Die Übernachtung erfolgt im South Turkana National Reserve.

Tag 6 - Ein früher Start heute, um die Hitze zu vermeiden. Wir fahren von South Turkana nach Lodwar und weiter nach Eliye Springs. Die Fahrt heute ist lang und die Temperaturen werden heiß. Das letzte Stück bis zum Camp führt durch Dünen. Übernachtung im Eliye Springs Resort.

Tag 7 - Halbtagsfahrt entlang des Turkana-Sees. Eliye ist ein kleines Dorf mit natürlichen Quellen. Das Ufer des Westturkanasees ist sandig und mit Doum-Palmen bewachsen - ähnlich wie ein Küstenstrand. Möglichkeit zum Besuch eines Turkana-Gehöftes. Übernachtung auf demselben Platz wie gestern.

Tag 8 - Ein weiterer Start am frühen Morgen - Fahrt von Eliye Springs zum Fuß der Cherangani Hills. Die Fahrt ist stellenweise sandig und wir fahren durch viele kleine Dörfer auf dem Weg. Die Landschaft ist rau, aber wunderschön. Übernachtung im Marich Pass Field Study Centre.

Tag 9 - Ab dem Marich-Pass wird die Landschaft wieder

üppiger, mit Wäldern, Mangopflanzen und Hügeln. Das Terrain wechselt von sandigem zu rötlichem und lehmigem Boden. Wir fahren ein Stück auf einer sekundären Asphaltstraße, um zu unserer Unterkunft zu gelangen. Übernachtung im Rift Valley Hills Resort.

Tag 10 - Nach dem Frühstück fahren wir zurück zum Lake Baringo. Wir fahren etwa 55 km auf einer sekundären Asphaltstraße nach Kabarnet. Von hier aus fahren wir abseits der Straße hinunter zum Ufer des Baringo-Sees. Übernachtung im Island Camp, das sich auf einer Insel im Lake Baringo befindet.

Tag 11 - Frühmorgens Abfahrt vom Lake Baringo zurück zu unserer Basis in Soysambu. Die heutige Strecke ist kürzer als am dritten Tag. Nach Duschen und Mittagessen lassen wir die Motorräder in Punda Miliis zurück und fahren auf der Straße nach Nairobi. Die Fahrt erfolgt in Fahrzeugen. Abfahrt zum JKIA für Ihren internationalen Flug zurück nach Hause.

Unsere Naturschutzarbeit

Wir engagieren uns für den Schutz der Gemeinden, der Tierwelt und der Umwelt, in denen wir fahren. Die Schutzgebühren, die wir von unseren Kunden erheben, werden zur Unterstützung der Schutzgebiete verwendet, in denen wir fahren, um die Tierwelt und die Gemeinden, die in diesen Gebieten leben, zu erhalten. Wir sind auch in der Lage, Geld für die Finanzierung spezieller Projekte zu sammeln. In unserem Hauptquartier in der Soysambu Conservancy haben wir Projekte zur Beseitigung von Schlingpflanzen unterstützt. Schlingen sind eine große Bedrohung für die Wildtierpopulationen durch Wilderei, und diese Projekte, die wir unterstützen, sind für den Schutz der Wildtierpopulationen von entscheidender Bedeutung.

In der Vergangenheit haben wir Geld gesammelt, um den weltberühmten David Sheldrick Trust zu unterstützen, der für seine Rettungs- und Rehabilitationsprogramme für verwaiste Elefanten bekannt ist.

Wir haben auch Spendenaktionen für den Bau von raubtiersicheren "Bomas" durchgeführt, die dazu dienen, Konflikte zwischen Vieh und Wildtieren zu verringern. Da sie so konzipiert sind, dass sie mobil sind, eignen sie sich hervorragend für die nachhaltige Bewirtschaftung von Weideflächen und die Verbesserung der Grasproduktion.

Unser Team ist auch beim Mugie-Triathlon als Freiwillige bei der Öffnung und Schließung der Strecke im Einsatz, um sowohl die Wildtiere als auch die Teilnehmer zu schützen. Sie sorgen dafür, dass sich während des Wettkampfs keine Büffel oder Elefanten auf den Strecken aufhalten. Dies trägt auch dazu bei, Geld für eine mobile Gemeinschaftsklinik im Westen von Laikipia zu sammeln.

Länder	Kenia
Kategorie	Motorradreise / Tour
Terrain	Offroad
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Tourguide / Trainer	ja (geführte Tour)
Unterkunft	Camping
	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Begleitfahrzeug (Gepäck/Service)	ja
Schwierigkeitsgrad	mittel
	schwierig
Kundengeldabsicherung	ja
Spezial	Winterflucht
* PREIS-LEISTUNG	Minimum ohne optionale Extras, siehe Preise

Preise

pro Fahrer/in in einer Gruppe von 8 Fahrern:	\$3.601,00
pro Fahrer/in in einer Gruppe von 7 Fahrern:	\$3.693,00
pro Fahrer/in in einer Gruppe von 6 Fahrern:	\$3.817,00
pro Fahrer/in in einer Gruppe von 5 Fahrern:	\$3.990,00
pro Fahrer/in in einer Gruppe von 4 Fahrern:	\$4.249,00
pro Fahrer/in in einer Gruppe von 3 Fahrern:	\$4.681,00
pro Fahrer/in in einer Gruppe von 2 Fahrern:	\$5.544,00
-	
Optional - Besuch eines Turkana-Gehöftes pro Person:	\$20,00
pro Fahrer/in - Einzelzimmerzuschlag:	\$261,00
Ausrüstung für die gesamte Tour (auf Anfrage - ohne Aufpreis)	

Leistungen

10 Tage Off-Road-Fahren durch unterschiedliches Terrain und Landschaften, mit gelegentlichem Überqueren von Asphaltstraßen (~200km pro Tag)

Abholung von und Rückgabe zum Flughafen

Transport auf der Straße von Nairobi zum Punda Mili Camp (mit Fahrzeug)

1 Übernachtung im Tamarind Tree Hotel mit Übernachtung und Frühstück in Doppelzimmern

2 Übernachtungen in Einzelzimmern im Punda Milias Camp mit Vollpension (alle Mahlzeiten, internationale Küche)

2 Übernachtungen im Island Camp in der Mitte des Baringo-Sees mit Vollpension (alle Mahlzeiten, internationale Küche)

1 Übernachtung im South Turkana National Reserve mit Vollpension (alle Mahlzeiten, internationales Essen) in Einzelzelten

2 Übernachtungen in Doppelzimmern im Eliye Springs mit Vollpension (alle Mahlzeiten, internationale Küche)

1 Übernachtung in Doppelzimmern im Marich Pass Field Study Centre mit Vollpension (alle Mahlzeiten, internationale Küche) in Einzelzelten

1 Übernachtung im Rift Valley Hills Resort in der Nähe des Kerio-Flusses mit Vollpension (alle Mahlzeiten, internationale Küche)

Trinkbares Wasser während der Fahrt

Frontfahrer und Reiseleiter, Mechaniker, Begleitfahrzeug. Die Crew hat Erste-Hilfe-Kenntnisse.

FE 390 Husaberg / KTM 350 und 250 Motorräder mit Treibstoff, Versicherung für Motorräder und Haftpflicht für Fahrer

Conservancy-Gebühren für Soysambu Conservancy

AMREF (Flying Doctors): Lufttransport für Notfälle

Staatliche Steuern

Nicht inklusive

Internationale Flüge & Visum für Kenia

Covid-Tests (falls noch relevant zum Zeitpunkt der Reise)

Mittagessen und Abendessen in Nairobi

Getränke

Fahrrausrüstung (kann in begrenztem Umfang kostenlos bei uns ausgeliehen werden)

Zusätzliche Aktivitäten

Besuch des Turkana-Gehöftes

Persönliche Kosten

Krankenversicherung (obligatorisch)

Trinkgelder

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Mehr Details

Dauer: 11 Tage / 10 Nächte

Tourdaten: Es gibt keine festen Termine, sondern nur Terminvorschläge. Die Termine für diese Tour können nach den Wünschen des Kunden gestaltet werden.

Mindestteilnehmerzahl: 4

Maximale Anzahl von Teilnehmern: 8

Tagesetappen: ~200km pro Tag

Erforderliche Fahrerfahrung: erfahrene Off-Road-Fahrer

Unterkunft: Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern im Tamarind Tree Hotel bei Deiner Ankunft in Nairobi, in Einzelzimmern im Punda Milias Nakuru Camp (sofern nicht anders gewünscht), dann in Doppelzimmern im Island Camp und im Eliye Springs Resort sowie in einfachen Unterkünften vor Ort oder in Einzelzelten. Alle Unterkünfte sind abhängig von der Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Buchung.

Am Turkana-See ist ein Besuch eines Turkana-Gehöftes optional und kostet zusätzlich 20 US-Dollar pro Person.

Fahrausrüstung:

Fahrausrüstung ist obligatorisch. Die Teilnehmer werden dringend gebeten, ihre eigene Ausrüstung mitzubringen, um sicherzustellen, dass sie mit diesem wesentlichen Aspekt des Fahrens vertraut sind. Wir stellen die folgende Ausrüstung kostenlos in begrenztem Umfang zur Verfügung:

Helme, Brillen, Handschuhe, Schutzwesten, Fahrhosen, Fahrhemden, Kamelrucksäcke und ein paar Paar Stiefel.

Sozia/us: Diese Tour ist für Soziusfahrer nicht geeignet. Es stehen jedoch 2 Quads zur Verfügung für Non-Bikers, die teilnehmen möchten.